

Eigene Gedichtesammlung

Von -lyra-

Kapitel 14: Innere Schmerzen

Meine Seele trägt tiefe Narben,
zu tief um gänzlich zu verheilen,
und zu alt um wieder aufzureißen.
Doch der Schein trügt,
kleine unschuldige Wörter,
sie reißen meine Narben auf.
Meine Seele blutet und schmerzt.
Warum sind meine Narben nur aufgerissen?
Deine Augen,
der Ausdruck in deinen Augen versetzt mir einen Stich.
Warum sieht nur keiner meine tiefen Narben?
Warum sieht nur keiner wie sehr meine Seele blutet?
Warum sehen nur alle meine Tränen?
Sieh in meine Seele,
sieh ihr zu wie sie blutet,
sieh dir die Narben an die noch nicht aufgerissen sind.
Versuche zu verstehen,
dass kleine Worte mir unvorstellbare Schmerzen zufügen können.
Deshalb bitte ich dich,
auf mich aufzupassen wenn diese Narben wieder aufreißen.